

Antrag

10.03.2023

Mikroplatz am Beginn der Klenzestraße

Der Bezirksausschuss 2 möge beschließen:

Die Stadt München gestaltet im Zuge der sowieso geplanten Fahrbahnsanierung der Klenzestr. 1-7 zwischen Rumfordstr. und Aventinstraße den öffentlichen Raum dort um. Die Flächen sollen den Charakter eines kleinen Platzes bekommen und Menschen zum Aufenthalt einladen.

- Die Fahrbahn wird auf ein Mindestmaß verschmälert und in einem leichten Bogen geführt, um den Platzcharakter des Ortes zu betonen
- Auf der kompletten Länge erhält die Fahrbahn das Niveau der Gehbahnen.
- Die bislang lieblose Grüninsel zwischen Rumford- und Klenzestraße wird in die Planungen einbezogen, sodass der Platz als Ganzes erkennbar wird und Aufenthaltsqualität gewinnt
- Es erfolgt eine Prüfung, ob die Fläche unter den alten Bäumen in einen Kreativ-Spielplatz umgewandelt werden kann mit viel Sand und Wasserspiel-Möglichkeiten (großräumige Umzäunung statt der niedrigen Umrandung aus Metall).
- Die planenden Stellen bereiten zwei unterschiedliche Szenarien vor, die den Bürger*innen im Rahmen eines Beteiligungsprozesses vorgestellt werden.
- In der einen Planung entfallen die 20 Parkplätze auf dem Straßenabschnitt. Die freiwerdenden Straßen- und Parkflächen werden teilweise breiteren Gehbahnen zugeschlagen, teilweise entsiegelt und bepflanzt, teilweise für Sitzgelegenheiten genutzt.
- Das 2. Szenario erhält einen Teil der Parkplätze ohne den Platzcharakter zu gefährden.
- Die vorhandenen und neuen Beete werden aufeinander abgestimmt, teils verbunden und mit neuen, lichten und blühenden Stauden bepflanzt. Elemente des Schwammstadt-Prinzips kommen zum Einsatz.

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen | Rosa Liste im Bezirksausschuss 2

Fraktionssprecher*innen: Claudia Lowitz, Arne Brach

Mitglieder: Paul Bickelbacher, Benoît Blaser, Dr. Victoria v. Groddeck, Andreas Klose, Valentin Liebl, Florian Petrich, Hannelore Rohrbach, Martin Scheuring, Helga Solfrank, Hubert Ströhle, Iris Wagner

- Es wird geprüft, ob die beiden Trafo- bzw. Telefonkästen sowie die Werbesäule entfernt, versetzt oder zumindest verdeckt werden können.
- Wenn es die Spartenlage zulässt, sollen ca. 2 kleinere Bäume auf der Südostseite neu gepflanzt werden.
- Die bisher auf der Straße und Gehbahn montierten Fahrradabstellbügel sowie neue Lastenradparker werden harmonisch in das Konzept integriert.

Begründung

Das Gärtnerplatzviertel gehört zu den am dichtesten besiedelten Quartieren Münchens mit nur wenigen kleinen Grünanlagen. Spielplätze für Kinder finden sich hier überhaupt keine. Wir verbessern diese untragbare Situation mit der Umgestaltung des Beginns der Klenzestraße ein Stück weit.

Im neu entwickelten Freiraumquartiers-Konzept des Referats für Stadtplanung und Bauordnung sind sogenannte Mikroplätze vorgesehen. Orte, an denen eine neue Aufenthaltsqualität erreicht wird. Sie leisten einen Beitrag zur Begrünung und damit für bessere Luft und Kühlung der sich zunehmend erhitzenden Stadt. Nach dieser Leitidee schaffen wir hier sogar mehr, wir erwecken einen schon existenten Platz wieder aus dem Dornröschenschlaf.

Die angehobene Fahrbahn ermöglicht mit Blick auf die Zukunft, eine deutlich vielfältigere Nutzung des Raums auch als Shared Space oder sogar als Teil einer Fußgängerzone aus der Altstadt in das Gärtnerplatzviertel sowie des geplanten Superblocks Gärtnerplatz.

Generell möchten wir Umgestaltungen möglichst dann angehen, wenn die Straße sowieso aufgerissen und saniert wird. Das spart Baukosten, doppelte Planung und vermeidet Baustellen-Ärger für die Anwohnenden.

Initiative: Florian Petrich, Claudia Lowitz

ANHANG



Beispiel
Wasserspielplatz 1

Quelle:
kimapa.de
Wasserspielplatz im
Ostpark



Beispiel
Wasserspielplatz 2

Quelle:
Lippstadt.de,
Piratenstrand